

Bericht der Schulleitung anstelle des Berichts zum Altmichelbacher Jahresfest



Evangelisches
SCHULZENTRUM
Michelbach

Realschule
Gymnasium & Aufbaugymnasium
Internat ab Klasse 8

EV. SCHULZENTRUM MICHELBACH · HAGENHOFWEG 35 · 74544 MICHELBACH

15. November 2020

Liebe Altmichelbacherinnen und Altmichelbacher,

was soll man in diesen Zeiten berichten? In Zeiten von Lockdowns, Hybridunterricht und Schule im Notbetrieb? Wenn das schulische Leben aus Unterricht, Hygienebestimmungen und dem Damoklesschwert der Quarantäne besteht?

Es ist anstrengend. Für alle. Weil die Selbstverständlichkeiten einer Schule nicht mehr sind, wie z.B. soziales Leben, Ausflüge, Exkursionen, Schulkino, US-Disco etc. Alles auf ein Minimum reduziert. Von den Belastungen der Kinder und Jugendlichen ganz abgesehen, denen man eine enorme Verzichtleistung auferlegt.

Und dennoch, trotz allem, haben wir die Herausforderungen bis zu den Herbstferien angenommen und bestanden. Dank großer Disziplin in Kollegium und Schülerschaft konnte der Regelunterricht, Mensabetrieb eingeschlossen, weitgehend stattfinden, mit den o.g. Einschränkungen. Wir hoffen sehr, dass wir dies durchhalten, auch wenn das Infektionsgeschehen zurzeit eher ernüchternde Zahlen zeigt.

Erfreuliche Zahlen können wir bei den Schulzugängen vermelden, wir sind jetzt im Herbst bei 580 Schüler*innen angelangt, davon knapp über 60 im Internat. Wir sind damit auch wieder wirtschaftlich auf gutem Weg und wissen die Schule und das Internat gut aufgestellt.

Viele Schüler*innen konnten in den letzten Jahren das Internat über Schülerbafög finanzieren. Dies war bislang an die Profile der Schule gebunden. Dies wurde nun vom Wissenschaftsministerium nicht mehr akzeptiert, die Bafögfähigkeit musste an das „Evangelische“ gebunden werden, und zwar nachweislich. Bei der Entwicklung dieses „Profils“ wurden wir von der Schulstiftung wissenschaftlich unterstützt und haben zum Herbst das „Evangelische Profil“ eingereicht, welches uns auch genehmigt wurde. Wesentlicher Kern ist, dass z.B. Andachten und kleinere Gottesdienste vom Kollegium mitgetragen und mitgestaltet werden und nicht mehr allein an die Fachschaft Religion gebunden sind.

Die Sanierung des Kleinen Schlosses schreitet voran und brachte so manche Überraschung ans Tageslicht, u.a. bislang verborgene Türen und Gänge und teilweise sehr schöne Räume und beeindruckende Deckenkonstruktionen, die man z.B. hinter der Alten Physik nie vermutet hätte. Die Üborgel, die nicht mehr in Gebrauch war, wurde über das Gustav-Adolf-Werk nach Litauen gebracht und erklingt dort in der kleinen lutherischen Kirche in Smalininkai aufs Neue zu Gottes Lob.

Wir hoffen sehr, dass wir insgesamt den Bauzeitenplan einhalten können und im Herbst 2021 das Gebäude beziehen können.

Auch der Bau des Sportstudios geht voran, es wird ein Funktionsbau zwischen Schulhaus am Schloss und ASB-Heim, der unseren Schüler*innen und natürlich der Unicorns Academy zur Verfügung stehen wird.

Für beide Vorhaben werden wir vom Förderverein großzügig unterstützt und bedanken uns dafür sehr! Der Start der Brass Academy wurde uns durch Corona ordentlich verhagelt, hier bemühen sich die Kollegen Veil und Herter-Flöß sehr, trotz der Auflagen für Blasinstrumentalmusik einen Betrieb der Academy ab Klasse 5 ins Laufen zu bringen, zu erhalten und zu erweitern.



Im Bereich des inklusiv-kooperativen Arbeitens mit den Außenklassen der Sonnenhofschule ist auch weiterhin eine positive Entwicklung zu erkennen. Die Zusammenarbeit ist gut und verbindlich und nun auch durch eine Vereinbarung zwischen den beiden Partnern Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche und Sonnenhof e.V. Schwäbisch Hall abgesichert. Zurzeit sind drei Klassen aus der Realschule mit den drei Außenklassen der Sonnenhofschule verbunden und arbeiten in verschiedenen Fächern und Projekten regelmäßig zusammen. Teilweise ist es aber auch so, dass nur einzelne Schüler*innen der Sonnenhofschule entsprechend ihren Fähigkeiten am Regelunterricht teilnehmen. Ausgehend von diesen Gegebenheiten ist geplant, im Unterstufengebäude die baulichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Schülerinnen des ESZM und der Sonnenhofschule gemeinsame und gut zugänglich Räume haben, die dann in anderen Situationen aber auch wieder so trennbar sind, dass die einzelnen Klassen dort arbeiten können. Die Vorplanung für dieses Unterfangen laufen. Der erfreuliche Nebeneffekt ist dabei, dass die Klassenzimmer im Unterstufenbau auch wieder in den Blick kommen.

Um das Thema auch verstärkt in die Schulöffentlichkeit zu bekommen, arbeiten eine Schülergruppe gerade an einem Projekt, um das Schulleben, ähnlich der FIN, in Form eines YouTube – Kanals sichtbar werden zu lassen. Dieses Projekt wird von der Schulstiftung der EKD unterstützt. Vielen Dank auch, dass wir hier vom Förderverein weitere Unterstützung bei der Geräteanschaffung erhalten.

Auch die Entwicklung der Realschule am ESZM zeigt in eine erfreuliche Richtung, die sich nicht allein an den Zahlen festmachen lässt, Es ist uns gelungen, das Wahlpflichtfach Diakonie zu erhalten, was durch die Veränderung der Prüfungsordnung in Baden-Württemberg kein einfaches Unterfangen war. Am Evangelischen Schulzentrum Michelbach wird das Fach in Zukunft Diakonie/AES heißen. AES ist dabei das Fach an staatlichen Schulen mit dem Titel „Alltagskultur-Ernährung-Soziales.“.

Bis zur ersten Prüfung in diesem Fach in 4 Jahren, werden wir das Fach Diakonie mit einer Sondergenehmigung prüfen.

Um den Bogen zum Anfang zu schlagen, hier noch die Anmerkung, dass gerade sehr viel Energie in die Weiterentwicklung der technischen Ausstattung gelegt wird. Die Lehrkräfte wurden von der Schulstiftung mit iPads ausgestattet und der schuleigene Arbeitskreis Medien hat ein Konzept erarbeitet, wie Schule auch dann funktionieren kann, wenn kein Präsenzunterricht möglich ist.

Wahrlich merkwürdige Zeiten, die wir da durchleben, aber wir vertrauen darauf, dass wir am Ende auch wieder als Schulgemeinschaft gestärkt aus der Zeit hervorgehen.

Ralph Gruber und Achim Meindel
- Schulleitung -